

Handschriften / Autographen

Auszüge aus dem Tagebuch von Johann Martin Boltzius und Israel Christian Gronau.

**Boltzius, Johann Martin
Gronau, Israel Christian**

Ebenezer, Ga., 24.02.1744-01.11.1744

7. - 9. Juli 1744

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-175056

abramall ankunfts, Esen, isten in der Woche an einem von ihnen selbts kühlich Tage zu verdrigen, & mit
der grösst Jüngling, welcher das J. Abbruchmass zu Fülten, da ist an der Kautung, wegen Dürrezeit unweit
& Calagen von Eider nicht absondert, so kan. Vor 8 Tage, hat ichen H. Grouden unter der Obhut:
Zusatz und nach die, so trüben, wie in Penonburg eine Feindlich gesalzen, wobei ichen H. Grouden hat f.
Länder & Grunthe. Schwachheit eine vortheilhaft Bräutling geschicket, da es sich an die Woche gesalzen,
he aut den H. Jaan, bringt eine Kraft. So hat er Offizieren Lichte, unter dem Vorname auslegen
Lüning, daß ichen der Thunfische Markt zu fest, aufzunehmen. So hat mich Mr. Haberham des
Economus von Bethesda zu persönlichem Aufgaby einiger Geld vorgefordert, zu demselben Ma-
gazin Meist 3 andere wässige Dinge überführt, welche ich die jüngere, auch das V. J. von Dronin
Zeit für etwas stiller gewesen, das den jetzt großen Geld-Mangel sehr begünstigt können, und
weil ich diesem Grunde zu dieser Linderung: Zeit nicht länger das gelobte mochte, gütiglich
und sonst noch etwas zu Aufgaby brauchte, so bin glücklich worden, ichen eine Woche auf
Mr. Tillard zu geben, welcher mit der Adris-Licht, sein in Dronin Woche geschickt, auf den
Führung Tag aber datiert war, und welche Licht an ichen H. die Licht Mauer mit geschickt sind.
Weil ich das H. L. expresse Ordre hatte, so habe ichen Brief mit 2. Episen an der Wochens
H. Justiz Liegenhagen durch Adris-Briefe eingeschickt, und ichen von der Notwendigkeit der
des Wochens-Briefes gütliche Nachricht gegeben. Die letzten Briefe, welche wir aus Europa empfangen
von Jahren, waren im Octobr. u. Novobr. datiert: seit dem Jahr wird nichts gefahren. Es wird ge-
sagt, daß ein Kaiser destitutes Exist von der Spanier wegen Capent für Willkür sein ein-
für die H. L. Briefe an mich immer gewesen, welches wir auch nicht guttally Esen, weil wir nicht
unser Linderung nicht nur diese, so wohl eine fasten Zerstörung des Briefes hatten.

62

Vinç Aug. Ann 10. Juli.

[illegible]